

# Kinder helfen Kindern in Afrika

**SOLIDARITÄT** Mit immer neuen Aktionen unterstützt die Grundschule Train das Medizinische Zentrum Maximilian Kolbe in Burkina Faso.

**TRAIN.** Mit ihren selbst gemalten Weihnachtspostkarten erzielten die Mädchen und Buben einen schönen Erlös, den Eltern und Lehrer auf 500 Euro aufrundeten.

Dieses Geld konnte sich Hanns-Peter Kirchmann aus Abensberg, der Initiator der Hilfsaktion für das Medizinische Zentrum, kürzlich an der Schule abholen – und er war sichtlich angehen. „500 Euro – das ist eine gewaltige Summe für eine so kleine Schule“, sagte Kirchmann. Als Dankeschön hatte Kirchmann für jedes Kind eine Postkarte von einem Künstler aus Burkina Faso dabei. Dieser Betrag soll für die Aufbaunahrung unterernährter Kinder im Krankenhaus verwendet werden.

Die Grundschule Train ist fast von Anfang an dabei, was die Unterstützung des Medizinischen Zentrums angeht. 2009 besuchten Künstler aus Burkina Faso die Schüler, malten und musizierten miteinander. Die Schule trägt auch wesentlich dazu bei, dass



Die Trainer Grundschüler malten Weihnachtspostkarten. Das hilft Kranken in Burkina Faso.

Foto: Schule

Schwester Amy eine medizinische Ausbildung in Burkina Faso absolvieren kann. Für Weihnachten 2009 hatten die Trainer Grundschüler Geschenke gepackt, die Hanns-Peter Kirchmann mit nach Burkina Faso genommen hat.

Als es im vergangenen Jahr auf Weihnachten zugeht, war für die Schülerinnen und Schüler klar, dass sie Schwester Marie, die Leiterin des Medizinischen Zentrums, wieder in ihrer Arbeit unterstützen wollen. Feli-

citass Kirchmann, die zusammen mit ihrem Mann Hanns-Peter die Stiftung „Kirchmann für Afrika“ gegründet hat, war zu den Erstklässlern gekommen, um den Kindern von dem Projekt zu erzählen. Sie hatte Gebrauchsgegenstände aus Afrika im Gepäck und erzählte, dass die Menschen in dem armen Land teils noch mit Muscheln zahlen.

Zur Unterstützung griffen die Kinder zu Stift und Pinsel, um weihnachtliche Bilder zu malen. Den Eltern wur-

de auf freiwilliger Basis jeweils ein Postkartenset der Kunstwerke ihres Nachwuchses angeboten. Pro Set gingen zwei Euro an die Stiftung. Auch einige Kindergartenkinder und ehemalige Grundschüler beteiligten sich zur Freude von Schulleiterin Liane Köppl an der Aktion. (mf)

→ Aktuelle Informationen über das Medizinische Zentrum in Sabou, Burkina Faso, gibt es auf folgender Internetseite: [www.krankenhaus-burkina.de](http://www.krankenhaus-burkina.de)

„500 Euro – das ist eine gewaltige Summe für eine so kleine Schule.“

HANNS-PETER KIRCHMANN

